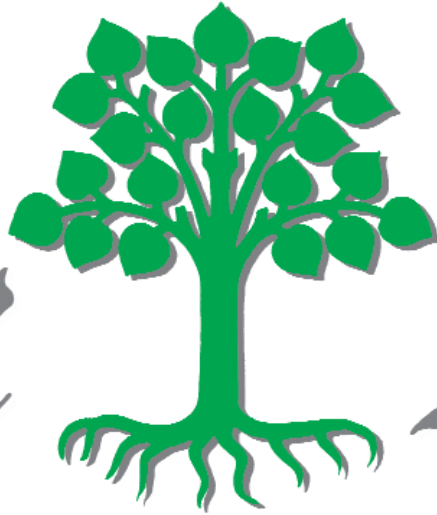


# Der Lindauer



*Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2016!*

*Foto: Florence Hochstrasserl*



## Die Wette gilt....

Weihnachten ist schon wieder fast vorbei, wenn Sie diese Zeilen lesen. Die vergangenen zwei Jahre durften wir eine stetig wachsende Anzahl an Besucherinnen und Besuchern beim Gemeinde-

Neujahrsapéro begrüßen. Ich habe betreffend Besucherzahl intern eine Wette abgeschlossen – lassen Sie mich bitte nicht im Stich und kommen Sie am Sonntag, 3. Januar, zur Präsentation des neuen Service-Angebotes auf unserer Glasfaserleitung. Es lohnt sich, Freunde und Bekannte zu treffen. Wir – Behördenmitglieder – freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Die Wienerli sind bestellt – kommen Sie vorbei! Wir freuen uns Sie zu treffen.

Einen guten Rutsch, viel Erfolg und gute Gesundheit wünsche ich Ihnen für 2016!

*Bernard Hosang  
Gemeindepäsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Ustertagschiessen – Schützenkönig kommt aus Tagelswangen

Der Gemeinderat gratuliert Christian Wismer aus Tagelswangen zum Gewinn des Titels des Schützenkönigs über die 300-m-Distanz mit dem Sportgewehr am diesjährigen Ustertagschiessen. Herr Wismer erreichte das Maximum von 50 Punkten und konnte in jeder Serie einen Hunderter vorweisen, ein absolutes Novum in der langen Geschichte des Anlasses.

### Genehmigung Leistungsvereinbarung mit dem Verein «SPITEX Kempt»

Die beiden Spitex Vereine Illnau-Effretikon und Lindau planen die Fusion zum Verein SPITEX Kempt, beide Vereine haben dem Vorhaben bereits konsultativ zugestimmt. Der Verein wird ab dem 1. Januar 2016 Dienstleistungen im Bereich der Krankenpflege für die Gemeinde Lindau an Stelle des bisherigen Spitex-Vereins erbringen. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Verein genehmigt.

Gegenüber der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Spitex-Verein Lindau ändert sich nichts Wesentliches, mit Ausnahme der Finanzierungsmodalitäten und der Geltungsdauer der Vereinbarung. Neu entrichten die Auftraggeberinnen (Stadt Illnau-Effretikon und Gemeinde Lindau) ihre Beiträge der Restfinanzierung auf der Basis der Vollkosten-Rech-

nung. Das jährliche Defizit zu Lasten der Stadt Illnau-Effretikon bzw. der Gemeinde Lindau sollte sich aufgrund dieser Änderung nahe zu null Franken reduzieren.

Zur Liquiditätssicherung wird dem Verein zudem ein einmaliges Startkapital zur Verfügung gestellt. Die Auftraggeberinnen stellen dem Verein ein Startkapital bzw. Darlehen in der Höhe von insgesamt Fr. 600'000.– zur Verfügung. Davon würde ein Betrag von Fr. 150'000.– auf die Gemeinde Lindau entfallen.

Die Zuständigkeit für die Gewährung eines solchen Darlehens liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Die Zustimmung zur Leistungsvereinbarung erfolgte deshalb unter dem entsprechenden Vorbehalt.

### Externe Vergabe der Gebäudereinigung und Vereinswartung der Sporthalle Oberstufenschulhaus Grafstal

Nach der Kündigung des Vereinswarts der Sporthalle in Grafstal hat der Gemeinderat beschlossen, die Reinigung neu zu regeln.

Neu wird die Reinigung sowie die Vereinswartung der 3-fach Sporthalle an den Wochenenden durch die Firma Splendida Services AG in Volketswil übernommen. Der Gemeinderat hat hierfür einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 14'000.– genehmigt.

### Ferner hat der Gemeinderat

- die Mitglieder der paritätisch zusammengesetzte Kommission (Vertreter Arbeitgeber / Arbeitnehmer), welche sich um die Belange der beruflichen Vorsorge der Verwaltungsangestellten kümmert gewählt.
- der Firma Huawei Technologies Switzerland AG für die Erstellung einer Mobilfunkantenne auf dem Grundstück Kat-Nr. 1476 ein Näherbaurecht erteilt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber  
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



**Jäiser + Keller AG**  
Gartenbau - Gartenpflege

**Fachgerechte  
Winterschnittarbeiten  
an Sträuchern  
und Bäumen**

**Gartenbau** Tel. 052 343 65 65  
Bietenholzstr. 1 jaiserkeller@bluewin.ch  
8307 Effretikon

## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau 058 206 44 60  
Gemeindewerke 058 206 44 80  
Elektrizitätswerk 058 206 44 70

#### E-Mail:

bauamt@lindau.ch  
werkhof@lindau.ch  
ewl@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle 058 206 44 01  
Bestattungsamt 058 206 44 01  
Bereich Bildung 058 206 44 20  
Bereich Jugend 052 345 20 16  
Bereich Soziales 058 206 44 10

#### E-Mail:

ewk@lindau.ch  
ewk@lindau.ch  
schulverwaltung@lindau.ch  
jugendbuero@lindau.ch  
sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen 058 206 44 30  
Bereich Liegenschaften 058 206 44 46  
Bereich Steuern 058 206 44 40

#### E-Mail:

finanzen@lindau.ch  
liegenschaften@lindau.ch  
steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat 058 206 44 50

#### E-Mail:

info@lindau.ch

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



### Einladung zum Neujahrsapéro und zur exklusiven Vorpremiere von linaufiber

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 3. Januar, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein. **Der Anlass beginnt ausnahmsweise bereits um 10.30 Uhr.**

Die Teilnahme lohnt sich! Kommen Sie vorbei und seien Sie an der exklusiven Vorpremiere von linaufiber – dem Serviceangebot auf der Glasfaser der Gemeinde – dabei! Lassen Sie sich vor Ort durch unseren Serviceprovider umfassend über das Angebot informieren.

#### Das Programm lautet wie folgt:

- 10.30 Uhr: Eröffnungskonzert des Musikvereins Kempittal
- ca. 11.30 Uhr Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Bernard Hosang und anschliessend Verleihung des Förderpreises der Gemeinde Lindau
- ca. 12.30 Uhr Präsentation linaufiber
- ca. 13.30 Uhr Verlosung der Stimmrechtsausweise und anschliessend gemütliches Beisammensein

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

*Gemeinderat Lindau*



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Telefon 052 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch

**Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?  
Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.**

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz

Roger Salzmann & Martin Klement

# Gemeindeversammlung vom 7. Dezember

Anwesend: 72 Stimmberechtigte

## Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung Steuerfuss

Der Voranschlag 2016 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 918'100.–. Der Steuerfuss soll unverändert bei 115% bleiben. Der Aufwandüberschuss resultiert aus einem Aufwand von Fr. 38'965'900.–, welchem ein Ertrag von Fr. 38'047'800.– gegenüber steht.

## Laufende Rechnung

Besonders zu erwähnen sind die massiv höheren Sozial- und Gesundheitskosten, die sich mit einem Plus von 24% (Fr. 645'000.–) zu Buche schlagen. Diese Sozial- und Gesundheitskosten setzen sich vor allem aus Zusatzleistungen, gesetzlicher Hilfe, Pflegefinanzierung sowie Kleinkinderbetreuungsbeiträge und Alimentenbevorschussungen zusammen. Die zu tragenden Mehrkosten im Bereich Pflegefinanzierung betragen gegenüber dem Vorjahr Fr. 285'000.–, jene im Bereich soziale Wohlfahrt rund Fr. 333'000.–. Dies entspricht rund 4.5 Steuerprozenten.

Der Steuerertrag im Rechnungsjahr beträgt bei einem Steuerfuss von 115% Fr. 15'640'000.–. Bei den natürlichen sowie den juristischen Personen kann ein leichtes Plus verzeichnet werden. Die Steigerung der relativen Steuerkraft ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern 2014 gegenüber 2013 zurückzuführen. Dies führt dazu, dass der Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 4'041'593.– (2014) auf Fr. 3'637'987.– (Voranschlag 2016) sinkt.

Die Sozialkosten belaufen sich gemäss Voranschlag 2016 auf 4.71 Mio Franken. Somit werden rund 30% der Steuereinnahmen für Sozialkosten aufgewendet. Der Verkauf des Kita-Landes erfolgte noch im Rechnungsjahr 2015. Der Buchgewinn von 2.1 Mio und die zusätzlichen Abschreibungen in gleicher Höhe entfallen im Rechnungsjahr 2016.

## Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen stehen Ausgaben von Fr. 7'830'000.– Einnahmen von Fr. 266'000.– gegenüber, woraus Nettoinvestitionen von Fr. 7'564'000.– resultieren.

Grosse Posten an Investitionen wurden an der Urne beschlossen, so die Kostenbeteiligung für das Glasfasernetz (rund 20%) und die Erstellung des Kunstrasenplatzes (17%). Gebührenfinanzierte Investitionen betreffen das EW sowie das Abwasser. Weitere Investitionen nach diesen zwei grossen Posten betreffen Schulliegenschaften, die IT-Auslagerung der Schule, die Sanierung des Sprungbeckens in der Badi Grafstal sowie die Sanierung von Gemeindestrassen.

Erfreulicherweise bleibt die Entwicklung des Eigenkapitals konstant. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass in den Jahren 2016 und 2017 noch

mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden muss. Ab 2018 zeichnet sich ein Ertragsüberschuss ab.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2016 einstimmig. Der Steuerfuss wird unverändert auf 115% festgesetzt.

## Genehmigung Weiterführung der Kindertagesstätte «ZicZac»

In den Jahren 2005 und 2011 stimmte der Souverän jeweils mit grossem Mehr für den Betrieb einer Kindertagesstätte und bewilligte eine entsprechende Defizitgarantie. In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass der bewilligte Kredit von Fr. 177'600.– für einen eiwandfreien Betrieb nicht mehr ausreicht. Die Kosten stiegen stetig. Der Gemeinderat hat somit in den vergangenen zwei Jahren jeweils einen Nachtragskredit bewilligt.

Schon die Belegungszahlen zeigen es, die Kita entspricht mittlerweile einer absoluten Notwendigkeit. Auch sind die Gemeinden inzwischen gesetzlich dazu verpflichtet, die nachgefragte Anzahl an Krippen- und Hortplätzen anzubieten. Somit stellt sich für den Gemeinderat nicht die Frage, ob weiterhin eine Kita betrieben werden soll, sondern nur, ob das «ZicZac» die richtige Form darstellt. Hier wurden diverse Abklärungen gemacht, unter anderem wurde eine betriebswirtschaftliche Analyse in Auftrag gegeben. Das Resultat zeigt klar, dass die Kindertagesstätte «ZicZac» betriebswirtschaftlich gut geführt wird. Die höheren Kosten lassen sich dadurch erklären, dass die Belegung der Kita deutlich zugenommen hat. So musste 2014 eine zweite Krippengruppe eröffnet werden, was auch höhere Personalkosten zur Folge hat.

Der Hauptgrund für das höhere Defizit ist jedoch auf der Ertragsseite zu suchen. Die Kita wendet soziale Tarifstrukturen an. Es bezahlen also nur Eltern, die ein Einkommen von mehr als Fr. 100'000.– vorweisen können, den Volltarif. Alle anderen profitieren von Vergünstigungen. Somit entsteht ein Defizit, da sich der Volltarif an den effektiv anfallenden Kosten orientiert. Das hat also zur Folge, dass die Belegung steigen kann, ohne dass die Erträge im gleichen Masse zunehmen. Die Belegungszahlen können von Jahr zu Jahr schwanken und können nicht beeinflusst werden.

Somit soll für das Jahr 2016 von der Gemeindeversammlung eine Defizitgarantie von Fr. 275'090.– (Erhöhung gegenüber dem bewilligten Kredit von 2011 um Fr. 97'490.–) bewilligt werden. Für die Folgejahre wird der jährlich notwendige Betrag aufgrund des Voranschlags des Leistungserbringers festgesetzt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme stattgegeben.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung lud der Gemeindepräsident Bernard Hosang zum traditionellen Apéro.

*Manuela Staubli, Redaktion*

### Nächste Gemeindeversammlung:

Montag, 13. Juni  
19.30 Uhr, Bucksaal,  
Tagelswangen



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



In der Tagespresse ist aktuell die Volksschule sehr präsent. Dabei geht es unter anderem um Sparpläne des Bundes, die demokratische Legitimation, um Pro und Kontra von Schulreformen, die Belastung von Schülerinnen und Lehrpersonen oder um die Mitwirkungspflichten der Eltern.

Die Volksschule ist eine schweizerische Ur-Institution, das Bildungswesen unser eigentlicher Rohstoff. Wir berufen uns gerne auf Pestalozzi und erinnern uns an unsere eigene Schulzeit. Unser Bildungswesen wird auf nationaler Ebene zwar heiss gekocht, auf kommunaler Ebene aber nur noch lauwarm gegessen. Um beim Bild zu bleiben; wir in Lindau verbrennen uns keine Mäuler. An der Basis arbeiten unsere Lehrpersonen engagiert und seriös, setzen sich mit den aktuellen Entwicklungen, den gesellschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen auseinander und machen daraus einen guten Unterricht – Tag für Tag. Die Schulleitungen und die Schulpflege initiieren in verdaulichen Portionen Schulentwicklungsprojekte. Die Eltern in Lindau fördern ihre Kinder im Einklang mit der Schule, engagieren sich im Elternrat und unterstützen so Schule und Schulpflege. Und die Lindauer Bürgerinnen und Bürger vertrauen dem Gemeinderat und stimmten dem Budget 2016 ohne Gegenstimme zu.

In diesem Sinn schaue ich auf ein gutes «altes» Jahr 2015 zurück und bin überzeugt, dass es in der gleichen Art auch im 2016 weitegehen wird – dass wir alle auf ein gemeinsames Ziel hin arbeiten.

Ich danke Ihnen im Namen aller am Schulbetrieb beteiligten Personen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

## Aus der Schulpflege

Vor gut einem Jahr wurde die Geschäftsleitung Schule Lindau eingerichtet mit den Zielen, dass sich die Schulpflege von den operativen Aufgaben und Entscheidungen entlastet und die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen organisationsgerecht zugeordnet werden. So können Entscheide durch die Fachpersonen vor Ort effizient und zeitgerecht gefällt und die Kontinuität gewährleistet werden. Die Geschäftsleitung hat so im letzten Jahr viele Abläufe und Prozesse aufgrund der Vorgaben professionalisiert und Grundlagen und Reglemente den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Die Schulpflege Lindau kann sich nun, wie vom Gesetz verlangt, auf die strategische Führung der Schule ausrichten. Bereits im Kalenderjahr 2015 war spürbar, dass sich die Anzahl der zu behandelnden Geschäfte der Schulpflege reduziert haben. An 10 Beschlusssitzungen wurden 110 Geschäfte (Vorjahr 138) abgenommen.

Über 11 dieser Geschäfte konnten wir Sie via Homepage oder dem Lindauer offiziell informieren. 32 Beschlussgeschäfte betreffen personelle Entscheidungen wie Abnahmen von Mitarbeiterbeurteilungen, Anstellungen oder interne Rahmenbedingungen.

62 Geschäfte sind Beschlüsse zu Schülerinnen und Schülern, unter anderem Bewilligungen von Rückstellungen vom obligatorischen Schuleintritt oder dem vorzeitigen Schuleintritt, Zuteilung der Schulkinder zu den Schuleinheiten oder Kostengutsprachen im Zusammenhang mit sonderpädagogischen internen oder externen Massnahmen.

Gemäss dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) sind alle Beschlüsse, welche Mitarbeitende oder Schulkinder betreffen, geheim und dürfen nicht publiziert werden.

*Claudia Avino  
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

**W Y S S** spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau  
Tel. 052 345 18 10  
www.spenglereiwyss.ch

## Aus dem Alltag der Schule

### Lions@school oder Was hat Eishockey mit Rechnen zu tun?

Vielleicht mehr als man auf den ersten Blick vermutet; aber alles schön der Reihe nach...

Am Donnerstagnachmittag, dem 19. November, fand sich die gesamte Mittelstufe Bachwis im Bucksaal ein und war gespannt, was es von den beiden ZSC Lions Spielern Patrik Bärtschi und Patrick Geering zu erfahren gab.

Nach einigen ersten, spannenden Kennenlernfragen an die Spieler wurden die versammelten Schülerinnen und Schüler vom Moderator Simon Frey befragt, worin die Stärken ihrer jeweiligen Klasse liegen. Damit wurde auch schon die erste Brücke zwischen dem Mannschaftssport Eishockey und dem Geschehen im Schulzimmer geschlagen. In beiden Fällen ist ein gutes Team für den Erfolg unerlässlich. Doch was macht ein gutes Team aus? Verschiedene Aspekte, wie persönlicher Einsatz, Regeln, Streitkultur, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung, wurden beleuchtet und die Klasse mit dem Hockeyteam verglichen. Wussten Sie beispielsweise, dass die Spieler eine Busse ins Teamkässeli bezahlen müssen, wenn sie sich verspäten?

Natürlich gibt es immer auch Bereiche, die noch verbessert werden können. Die Klassen wurden dazu angeregt, sich Gedanken über ihr Verbesserungspotential zu machen und auch hier liegt die Nähe zum Profisport auf der Hand. Denn: «Ohne Fleiss kein Preis!»

Nach dieser Analyse stellten die Schülerinnen und Schüler den beiden Spielern einige Fragen und hörten sich gespannt die Antworten an. So haben sie etwa erfahren, dass Hockeyspieler auch noch weitere Hobbys haben. Die Anwesenden beispielsweise spielen Tennis, Golf, Klavier oder kochen gerne.

Im Anschluss durften die Kinder Autogramme holen und jeweils ein Klassenfoto mit den Spielern machen. Mit vielen neuen Eindrücken und den tollen Autogrammkarten machten sich die Mittelstufenkinder um zirka halb vier Uhr wieder auf den Nachhauseweg. Hoffentlich freuten sie sich schon darauf, ihre Klassenkameraden am nächsten Tag wieder zu sehen und sich fürs Teamwohl einzusetzen!

Nun aber noch zur angekündigten Verbindung zum Rechnen. Patrik Bärtschi hat offenbart, dass seine Stärken definitiv nicht im mathematischen Bereich liegen. Umso stolzer ist er auf seinen Viereinhalber, den er in einer Weiterbildung erreichte. Dies schaffte er gemäss seinen Aussagen vor allem dank der Unterstützung eines Eishockeyteamkollegen.



Auch für Fotos und Autogramme nahmen sich die Spieler viel Zeit.

über diese recht gute Leistung, wagte er es sogar, die Frage, wie viele Jahre er schon Hockey spiele, mit einer kleinen Matheaufgabe zu beantworten: Er spielt Eishockey seit er vier Jahre alt war. Heute ist er 31...

Zum Glück konnte die Aufgabe vom Publikum korrekt gelöst werden!

*Gabi Meyer, Schulleiterin Bachwis*

## Termine:

4. Januar	1. Schultag im neuen Jahr
5. Januar	Neujahrsapéro Schulpersonal
16. Januar	Klausur der Schulpflege in Tagelswangen
28. Januar	Nachtwanderung Schulhaus Buck
22. Januar	Leseabend im Buck und Bachwis

### 8. bis

### 19. Februar Sportferien

7. bis	
12. Februar	Skilager der Primarstufe
8. bis	
12. Februar	Skilager der Oberstufe

## Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **4./18. Januar**

## Februar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 25. Januar  
18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Febr.**



**Restaurant Riet** Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22  
Fax 052 343 50 23

**Wir wünschen Ihnen ein gutes 2016**

**Fondue-Abende im Riet**

**Mittwoch, 13. / 27. Januar 2016 ab 18.00 Uhr**

**immer wieder guet ....  
huusgmacht! frisch! Öpfelchüechli**

Betriebsferien: 19. Dezember 2015 bis und mit 4. Januar 2016

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)

Wir suchen per 1. Februar 2016 oder nach Vereinbarung für die Unterhaltsreinigung und saisonalen Grundreinigungen der Oberstufenschulanlage Grafstal

### **eine Reinigungsangestellte/ einen Reinigungsangestellten (25%)**

Das Pensum umfasst 10.5 Stunden pro Woche. Sie übernehmen selbständig, nach Anleitung des zuständigen Hauswartes, einen eigenen Reinigungsunterhaltsbereich im Schulhaus (mehrheitlich Mittwoch und Freitag, zwischen 13 und 17.30 Uhr) und helfen aktiv bei der Grundreinigung (mehrheitlich in den Schulferien) mit. Sie sollten bereits Erfahrungen in der Gebäudereinigung haben und gut Deutsch verstehen und sprechen.

Die Gemeindeverwaltung von Lindau versteht sich als lösungsorientiertes, zuvorkommendes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie diese Werte teilen und mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, z.H. Frau Manuela Derrer, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (elektronische Bewerbungen nur als PDF mit einer einzigen Datei an [info@lindau.ch](mailto:info@lindau.ch)). Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser stv. Bereichsleiter Liegenschaften, Paulin Kqira, 079 954 52 12, gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)

Wir suchen per 1. Februar 2016 oder nach Vereinbarung für die Unterhaltsreinigung und saisonalen Grundreinigungen der Schulanlage Bachwis, Winterberg sowie den Kindergärten Lindau sowie Oberwis und Dorf 1, Tagelswanger

### **eine Reinigungsangestellte/ einen Reinigungsangestellten (75%)**

Das Pensum umfasst 32 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, zeitweise am Morgen, sonst nachmittags ab 13 bis spätestens 19.30 Uhr. Sie übernehmen nach Anleitung des zuständigen Hauswartes einen eigenen Reinigungsunterhaltsbereich im Schulhaus Bachwis. Zudem helfen sie dort auch aktiv bei der Grundreinigung (mehrheitlich in den Schulferien) mit. Für die Reinigung und den Unterhalt der Kindergärten Lindau, Oberwis und Dorf 1 sind Sie weitgehend selbständig zuständig. Wir suchen eine/einen neuen Mitarbeiter/in mit Erfahrungen in der Gebäudereinigung und in der Betreuung von Liegenschaften. Da uns die interne wie externe Kommunikation sehr wichtig ist, sollten Sie über gute Deutschkenntnisse verfügen.

Die Gemeindeverwaltung von Lindau versteht sich als lösungsorientiertes, zuvorkommendes Dienstleistungszentrum für die Bevölkerung. Wir setzen deshalb zwingend voraus, dass Sie diese Werte teilen und mit Freundlichkeit, Offenheit, eigener Motivation und Freude Ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, z.H. Frau Manuela Derrer, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau (elektronische Bewerbungen nur als PDF mit einer einzigen Datei an [info@lindau.ch](mailto:info@lindau.ch)). Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser stv. Bereichsleiter Liegenschaften, Paulin Kqira, 079 954 52 12 gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)

## **Keine Farbe ist uns zu bunt!**



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

Bequem, schnell und papierlos direkt im E-Banking bezahlen?

E-Rechnung

Vorteile nutzen und gewinnen!  
[www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch)

## Die Gemeinde Lindau geht mit der Zeit und bietet ab sofort den Service der E-Rechnung an.

Ab sofort können Sie die Rechnungen für **Strom / Wasser- Abwasser- und Kehricht /** sowie für die **Hundesteuern** elektronisch empfangen.

Mit der E-Rechnung empfangen Sie Ihre Rechnungen dort, wo Sie sie bezahlen – direkt in Ihrem E-Banking-Portal Ihres Finanzinstituts. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, sondern schont auch die Umwelt.

### Die Vorteile im Überblick:



Einfach

Bei der E-Rechnung entfällt das Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen.



schnell

Ihre E-Rechnung prüfen und bezahlen Sie mit wenigen Mausklicks.



papierlos

Die E-Rechnung ist papierlos – das freut die Umwelt. Selbstverständlich können Sie Ihre E-Rechnung als PDF auf Ihrem Computer speichern.



kontrollierbar

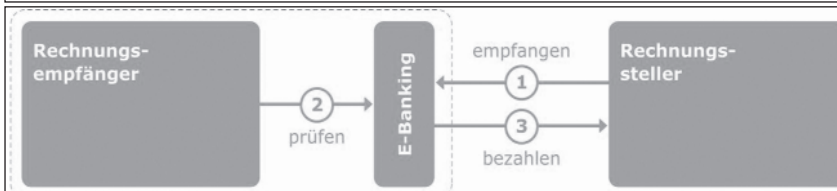
Sie können jede E-Rechnung prüfen und freigeben oder bei Unstimmigkeiten per Mausklick ablehnen. Die E-Rechnungen werden in Ihrem E-Banking übersichtlich präsentiert.



sicher

Die E-Rechnungen werden geschützt übermittelt und sind so sicher wie Ihr E-Banking.

### So funktioniert die E-Rechnung:



### So einfach registrieren Sie sich für die E-Rechnungen:

Im E-Banking Ihres Finanzinstituts, unter dem Menüpunkt «E-Rechnung», können Sie sich für den Service anmelden und sich bei Ihren Rechnungsstellern registrieren.

**1** Im E-Banking einloggen

Als erstes loggen Sie sich in Ihr E-Banking ein.

**2** E-Rechnung aktivieren

Sie aktivieren den Service E-Rechnung unter dem Menüpunkt «E-Rechnung».

**3** Beim Rechnungssteller anmelden

Sie melden sich bei Ihren gewünschten Rechnungsstellern für die E-Rechnung an.

Weitere Infos finden Sie auf [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) oder [www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch)

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihr Finanzinstitut. Für alle übrigen Anliegen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung, Bereich Finanzen (Tel. 058 206 44 30 oder [finanzen@lindau.ch](mailto:finanzen@lindau.ch)) gerne zur Verfügung.



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Donnerstag, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 1. Januar, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (058 206 44 00) entnommen werden.

### Akten zur öffentlichen Einsicht

- Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2015; Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger und öffentliche Auflage der Richtplanvorlage
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2015
- Quellfassung Chaltenriet (GWR h 4-3): Festsetzung der überarbeiteten Grundwasserschutzzone und des zugehörigen Schutzzonenreglements

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## Wir gratulieren



zum 60-jährigen Ehejubiläum am 28. Januar 2016, **Anna Marie und Erwin Eigenmann**, wohnhaft in 8312 Winterberg, Poststrasse 14.

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

*Gemeinderat Lindau*

## Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Grethe Achermann

Die Bilderausstellung von Grethe Achermann dauert noch bis zum **29. Februar**.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Korrigendum

In der letzten Ausgabe des Lindauers wurde bei der Voranzeige zur Bilderausstellung von Grethe Achermann fälschlicherweise geschrieben, dass Frau Achermann nicht mehr in unserer Gemeinde wohnhaft ist.

Hierbei handelt es sich um einen redaktionellen Fehler, für welchen wir uns ganz herzlich entschuldigen möchten.

*Gemeindeverwaltung Lindau*

tawa-elektrogeraete.ch  
**TAWA**  
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau  
**052 212 99 25**  
Waschen  
Electrolux  
V-Zug, Miele  
Schulthess  
Bosch  
usw.

## Homepage für die Jugendarbeit

Endlich ist es so weit! Ab 2016 haben wir eine eigene Homepage, zu finden unter [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch). Hier werden jeweils aktuelle Projekte, Anlässe und Öffnungszeiten publiziert. Weitere Details, Infos und das genaue Aufschaltdatum der Homepage folgen.

## GIRLS TREFF 1x monatlich donnerstags

Der Girls Treff ist für alle Mädchen ab der 5. Klasse offen. An den Girls Treffs sollen mädchenspezifische Themen behandelt, zusammen gekocht werden und und und... Die Girls sollen ihre Ideen mitbringen und können ihren Raum selber gestalten. Momentan findet der Treff einmal im Monat von 15.30 bis zirka 19 Uhr an diesen Daten statt: 21. Januar / 25. Februar / 17. März und 21. April.

FILM KUCKEN  
BEAUTYABIG  
KOCHEN  
GESPRÄCHE  
MUSIK HÖREN  
TANZEN  
NEU!!!  
**GIRLS TREFF**  
ab der 5ten Klasse  
einmal im Monat  
Donnerstag, 21. Januar 2016  
Donnerstag, 25. Februar 2016  
Donnerstag, 17. März 2016  
Donnerstag, 21. April 2016  
von 15:30 - 19:00 Uhr  
(Zeit & Tag können wir noch an deine Bedürfnisse anpassen)  
Wo: Container Jugendarbeit, Badstrasse 25  
in 8310 Grafstal  
KEINE Ideen sind gefragt - der Girls Treff soll von DIR gestaltet werden!

## Neue Jugendgarage in Tagelswangen OFFEN

Ende Oktober wurde die neue Jugendgarage in Tagelswangen mit einer Party eingeweiht. Neben einer Bühne mit verschiedensten Discolichtern stehen den Jugendlichen verschiedene Spielmöglichkeiten (Töggeli, Billard) und Chillecken zur Verfügung. Die Garage kann sich laufend an veränderte Bedürfnisse der Jugendlichen anpassen. Momentan ist sie im Rahmen des Jugendtreffs am Freitag von 19.30 bis 22.30 Uhr geöffnet und kann aber auch während der Kontaktzeit am Mittwochabend von 17.15 bis 19 Uhr genutzt werden.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder unter [jugendbuero@lindau.ch](mailto:jugendbuero@lindau.ch) zur Verfügung.

### Sportabig

Auch im 2016 organisieren wir zusammen mit dem FC Kempttal den Sportabig: Ab der 1. Oberstufe von 19.30 bis 22 Uhr können Jugendliche die Mehrzweckhalle in Grafstal nach ihren Vorstellungen nutzen; sei es nur kurz oder den ganzen Abend lang. Die Daten sind folgende: 16. und 30. Januar / 6. und 27. Februar / 12. und 19. März.

**Sportabig**

Vom 24. Oktober bis Ende März 2016 an folgenden  
Samstagabenden in der Mehrzweck-Turnhalle Grafstal

Für SchülerInnen ab der 1. Oberstufe

Zeit: 19:30 - 22:00 Uhr

Du bestimmst, was wir machen!

**DATEN SPORTABIG:**

24. Oktober 2015
5. Dezember 2015
16. Januar 2016
30. Januar 2016
6. Februar 2016
27. Februar 2016
12. März 2016
19. März 2016

Mitnehmen: Hallenschuhe

FC KEMPTAL GEMEINDE LINDAU  
JUGENDARBEIT

Ringstrasse 30, 8317 Tagelswangen / Tel.: 052 345 20 16 / fb: Jugendbuero Lindau / jugendbuero@lindau.ch

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

**B.E.L.K.O.M**  
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

ZÜRCHERSTRASSE 46  
8317 TAGELSWANGEN  
TEL. 052 343 08 55  
052 343 49 86  
INFO@DIEELEKTRIKER.CH  
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN  
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN  
TV- UND BREITBANDANLAGEN  
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN  
EDV-INSTALLATIONEN  
GEBÄUDEAUTOMATIONEN  
PLANUNG & BERATUNG

### KIDS SPORT NAMI 1x im Monat

Auch für die Mittelstufe-Kids gibt es einmal im Monat eine offene Turnhalle beim Schulhaus Grafstal. Alle 4. – 6. KlässlerInnen können den Nachmittag mit ihren eigenen Ideen frei in der Mehrzweckturnhalle gestalten.

Der Kids-Sport-Nami findet von 16 bis 18.30 Uhr (man kann kurz vorbei schauen oder den ganzen Nachmittag bleiben – je nach Lust und Laune) an folgenden Daten statt: 30. Januar / 27. Februar und 19. März.

**Kids - Sport - Nami**

Wann:

- Samstag, 24. Oktober 2015
- Samstag, 05. Dezember 2015
- Samstag, 30. Januar 2016
- Samstag, 27. Februar 2016
- Samstag, 19. März 2016

Wo: grosse Sek-Turnhalle Schulhaus Grafstal  
Zeit: 16 - 18.30Uhr  
Mitnehmen: Hallenschuhe!!

ohne Anmeldung!

Fussball, Basketball, Tanzen, Seilspringen..ihr könnt den Nachmittag mit euren eigenen Ideen gestalten!

GEMEINDE LINDAU  
JUGENDARBEIT

Jugendarbeit Lindau / Ringstrasse 30 / 8317 Tagelswangen / Tel: 052 345 20 16 / jugendbuero@lindau.ch

### Vorankündigung: Sportferienprogramm

Während den Sportferien werden wir in beiden Wochen den Treff in Tagelswangen tagsüber öffnen. Zudem organisieren wir zusammen mit der Jugendarbeit Effi einen Schlittelausflug am 18. Februar nach Flums. Weitere Details sowie der Anmeldetalon folgen baldmöglichst.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

## Clever essen mit wenig Energie

Auch im Winter steht uns eine Palette an Früchten und Gemüse aus der Region zur Verfügung. Regional und saisonal sowie bewusster Fleischkonsum sind wichtige Kriterien, um bei der Ernährung Umweltbelastung und Energieverbrauch tief zu halten.

Beim privaten Konsum belasten Schweizer Haushalte die Umwelt am stärksten mit der Ernährung. Rund 30 Prozent der Belastung entfallen auf Essen und Getränke – gefolgt von der Mobilität und dem Wohnen. Einbezogen in die Umweltbelastung sind sowohl der direkte Konsum als auch die Herstellung von Produkten sowie der Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Landnutzung oder Verfügbarkeit. Besonders auffällig dabei ist: für die Schweiz fallen 60 % dieser Umweltbelastungen ausserhalb der Landesgrenze an.

### Das reiche Angebot aus der Region

Die hohe Belastung im Ausland zeigt die Stossrichtung für kleine, wirkungsvolle Verhaltensänderungen beim Einkauf und Konsum von Nahrungsmitteln. Äpfel, Birnen und Gemüse vom Marktstand, frisches Brot vom Bäcker im Dorf, Biorindfleisch vom Bauer aus der Umgebung: Die Region wartet mit vielseitigen Genüssen auf. Wer auf die Saison von Produkten achtet und das frische, regionale Angebot berücksichtigt, reduziert Treibhausgasemissionen und Energieverbrauch. Denn dadurch lassen sich Transportwege mit dem Flugzeug sowie lange Lagerung und Kühlung vermeiden. Ausserdem sind saisonale Produkte aus der Region meist nicht in energieintensiven Gewächshäusern produziert.

### Beim Fleisch kann es etwas weniger sein

Als weiterer Grundsatz für eine umweltbewusste Ernährung gilt der Grundsatz: Besser pflanzlich als tierisch. Tierhaltung ist besonders ressourcen- und energieintensiv. Die Produktion von einem Kilogramm Rindfleisch generiert beispielsweise etwa gleich viel Treibhausgas wie eine Autofahrt von 200 Kilometern. Weniger häufiger Fleischkonsum, kleinere Portionen und regionale Qualität erzielen bereits einen Effekt zu Gunsten des Klimas – ohne dass der Genuss leiden müsste. Und damit nicht zu viel im Einkaufskorb oder womöglich im Abfall landet: nie zu hungrig einkaufen.

### Weitere Informationen

Saisonkalender für Früchte und Gemüse:  
[www.wirleben2000watt.com/ernaehrung/Saisonkalender](http://www.wirleben2000watt.com/ernaehrung/Saisonkalender)  
Gesamtbelastung durch Konsum und Produktion:  
<http://www.esu-services.ch/de/projekte/ia/>

## Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Ettenhausen

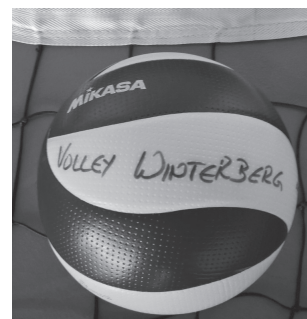
Telefon: 052 368 08 08  
E-Mail: [energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch)  
Homepage: [www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

## Volleybegeisterte Frauen gesucht

Der Volleyballverein Winterberg besteht aus volleybegeisterten

Frauen jeglichen Alters. Wir trainieren jeden **Diens- tag von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Bach- wis in Winter-**

**berg.** Mit einer guten Mischung aus Spass und Ehrgeiz bestreiten wir etwa viermal jährlich Plauschturniere in der Region und organisieren ein Heim- sowie Generationenturnier. Unser Team braucht Verstärkung, deshalb suchen wir noch weitere Spielerinnen, die mit uns diesen tollen Sport mit viel Freude ausüben. Idealerweise sind dir die Regeln bekannt und du hast ein gutes Ballgefühl. Bist du mindestens 16 Jahre alt und wir haben dein Interesse geweckt? Dann komm vorbei und schau bei uns rein, wir freuen uns.



### Kontakt:

Bea Müller, [dmueller@atelier-d.ch](mailto:dmueller@atelier-d.ch)  
Volley Winterberg

## Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen

[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11

## reformierte kirche lindau

### Begegnung wagen!

**Donnerstag, 7. Januar**

**Donnerstag, 4. Februar**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen... Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind!

In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

### Ziischtigsträff 2016

Wir treffen uns auch im neuen Jahr wieder um 14 Uhr im Alten Schulhaus Winterberg

Dienstag, 5. und 19. Januar,  
2. und 16. Februar,  
1. und 15. und 29. März



Irene Stocker, Ursula Senn

### Fiire mit de Chliine

«Mats und der Steinberg»  
Samstag, 16. Januar,  
10 Uhr

Kirche Lindau



Kinder bis Kindergartenalter in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte, Götti...

In der Geschichte von Mats und dem Steinberg erle-

ben die Kinder, dass zum «Nehmen» auch das «Geben» gehört.

«Fiire mit de Chliine» ist ein altersgerechter Kleinkindergottesdienst mit Geschichte hören, zusammen beten und etwas Kleines basteln.

Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und die Kinder herzlich eingeladen bei Orangensaft, Kaffee und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen.

Herzlich laden ein:

Silvia Mandic & Urs Niklaus

### Offenes Gespräch

**montags im Adidashaus**

Wenn Sie gerne einmal oder auch mehrfach ein offenes Gespräch führen möchten, gibt es dazu montags im Adidashaus, zwischen 10 und 15 Uhr die Möglichkeit. Sie können auf einen Kaffee, eine halbe Stunde oder auch eine Stunde zu mir kommen und mit mir sprechen. Die Themen richten sich ganz nach Ihnen. Alles Gesagte unterliegt der Schweigepflicht. Bitte melden Sie sich telefonisch bei mir an: 076 700 30 65.

Ich freue mich auf Sie.

Severin Frenzel

### Kirchenausstellung



Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden

**AWEKA**  
Flächenreinigung GmbH  
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse  
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22  
076 363 76 20

Seit über 40 Jahren Erfahrung  
AWEKA

**AWEKA AG**  
Rohrreinigung + Schachtentleerung  
8309 Nürensdorf  
alte Winterthurerstrasse 58  
044 836 90 27

www.aweka.ch  
www.flächenreinigung.ch

Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

### «Was heisst Reformiertsein heute?»

Eine Ausstellung im Vorbeigehen – eine Ausstellung zum Verweilen in der Kirche: Auf Panels sprechen 12 Personen von Andrew Bond bis Mona Vetsch über ihren Glauben, ihre Zweifel und ihre Verbundenheit mit der reformierten Kirche. Die Schaubilder fragen weiter nach der reformierten Identität und informieren über die reformierten Kirchen in der Schweiz und weltweit.

Kirche Lindau, 17. bis 31. Januar, täglich geöffnet 9 bis 17 Uhr

Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung am 17. Januar, 9.30 Uhr

## Kirchgemeinde plus

Was tut sich eigentlich bei uns in dieser Hinsicht? Wir sind intensiv im Gespräch mit unseren Nachbargemeinden und nehmen Teil an Zusammenkünften im Bezirk und bei der Landeskirche in Zürich. Auf Anregung unseres Prozessleiters, Kirchenpfleger Alfred Behn, haben alle Nachbargemeinden Spurguppen gebildet. Diese bestehen meistens aus drei bis vier Personen. Bei uns sind dies Alfred Behn, Pfarrer Schnitzler und ich. 2015 haben wir acht Mal zum Thema konferiert, manchmal auch unter Teilnahme aller Kirchenpfleger der beteiligten Gemeinden. Durch unsere geographische Lage liegen fast alle Nachbargemeinden in einem anderen Bezirk. Dadurch dauerte die Kennenlernphase etwas länger. Kirchenpflegen aus dem gleichen Bezirk kennen sich über die Jahre recht gut.

Im Moment sind wir mit folgenden Kirchgemeinden in näherem Gespräch: Brütten, Bassersdorf-Nürenschorf und Illnau-Effretikon. Nicht mehr weitergeführt werden die Gespräche mit Kyburg und Weisslingen; ganz eingestellt haben wir die Gespräche mit Wangen-Brüttisellen.

Ziemlich klar kristallisiert sich eine nähere Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Brütten heraus. Gemeinsame Gottesdienste in den Ferien oder gele-

gentlicher Kanzeltausch werden von beiden Gemeinden seit vielen Jahren geschätzt. Brütten möchte auf keinen Fall eine Filiale der Kirchgemeinde Winterthur werden. Die Kirchenpflege tendiert dazu, eher klein zu bleiben. Sie befürchtet einen Identitätsverlust, wenn sie Teil einer grossen Gemeinde wird.

Die beiden Stadtgemeinden Illnau-Effretikon und Bassersdorf-Nürenschorf sind dank ihrer Mitgliederzahl nicht genötigt aktiv zu werden, verschliessen sich aber dem Prozess auch nicht.

Trotz einiger gewichtiger Vorteile von Zusammenschlüssen, bewegen uns aber noch viele Bedenken. So sehen wir noch nicht ganz klar, was der zusätzliche Nutzen, wie Angebotserweiterung und Kosteneinsparungen uns bringen könnte, bei gleichzeitigem Erhalt unserer Identität und unserer kirchlichen Beheimatung.

«Die Kirchgemeinden sollen zu «Rahmenorganisationen» werden, die zwar ihren institutionellen Charakter behalten, aber offen werden für Bewegungen, Netzwerke und Profillbildungen. Das territoriale Prinzip der Kirche als Institution wird damit ergänzt durch sozialräumliche Komponenten der Kirche als Bewegung.» sagt unser Kirchenratspräsident Michel Müller.

Grösser wäre vielleicht abwechslungsreicher, interessanter. Doch wie gelingt es neben dem Erhalt der Kirche im Dorf einen Platz zu finden im grösseren Rahmen, wie gestaltet man beides gleichzeitig? Und wie können z.B. Entscheidungswege, finanzielle Mittel, Mitarbeiter und Liegenschaften gerecht genutzt und eingesetzt werden? Und wie erreicht die gute Botschaft die Menschen, hat die Kirche noch etwas zu sagen? Wir denken, wenn für alles ein guter Weg gefunden werden kann, lohnt sich der Aufwand. Der Weg scheint aber noch weit zu sein.

*Gudrun Mandic und Alfred Behn*

## Pfarrer Volker Schnitzler verlässt Lindau zum 1. Mai

Für die Kirchenpflege nicht ganz überraschend, aber unerwartet schnell wird Pfarrer Volker Schnitzler unsere Gemeinde verlassen.

Im Februar nächsten Jahres finden die regelmässigen Bestätigungswahlen aller Zürcher Pfarrpersonen statt. In diesem Zusammenhang haben die Kirchenpflege und Pfarrer Schnitzler Gespräche über seine weiteren beruflichen Pläne geführt. Dabei hat sich ergeben, dass unser Pfarrer in der nächsten Legislaturperiode die Pfarrstelle wechseln möchte.

Mit 52 Lebensjahren und nach bald 11 Jahren als Pfarrer in Lindau erscheint es ihm sinnvoll, vor der Pensionierung nochmals in einer anderen Gemeinde zu wirken. Dabei freuten sich beide Seiten, noch eine

**Haushaltgeräte W. Schippert AG**

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte die Freude machen

Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch), Nürenschorf

Zeit lang gemeinsam für unsere Kirchgemeinde tätig zu sein.

Nun erfolgt der Wechsel schon früher, als von beiden Seiten geplant, da Volker Schnitzler recht kurzfristig für das Pfarramt in der Kirchgemeinde Rümlang angefragt wurde. Die Wahlversammlung fand dort bereits am 9. Dezember statt; nach der vorgeschriebenen Einspruchsfrist wird die Wahl am 9. Januar rechtsgültig. In diesem Fall wird Pfr. Schnitzler die neue Pfarrstelle zum 1. Mai in Rümlang antreten.

Die Lindauer werden also im Februar keinen Wahlzettel zu den Pfarrwahlen in ihren Wahlunterlagen finden.

## Rückblick Lindauer Kerzenziehen

Wir sind sehr stolz auf das 30. Lindauer Kerzenziehen zurückzublicken und ein weiteres Mal von einem rundum gelungenen Anlass zu berichten.

Die zu Beginn eher warmen Temperaturen hatten auf die Stimmung und Lust zum Kerzenziehen keinen Einfluss. Auch dieses Jahr waren Kinder und Erwachsene sehr kreativ und fleissig. Mit hoher Ausdauer zogen, schnitzten und schmückten sie ihre Kerzen, sodass jede einzelne ein wunderschönes Kunstwerk ergab. In



*Es macht jedes Jahr wieder Spass!*

der wohlverdienten Pause sorgten Verena Rohner und Regula Stocker, samt vielen Helferinnen und Backfrauen, in der Kafistube für die Stärkung. Sie ver-

wöhnten die Besucher mit vielen Köstlichkeiten. Das fröhliche Beisammensein sorgte für eine sinnliche Stimmung.

Das Lindauer Kerzenziehen und ihre Macher sind dafür bekannt, das Herz am richtigen Fleck zu haben. So wird dann auch der gesamte Reinerlös für die gute Sache an gemeinnützige Institutionen gespendet. Das Kerzenziehen unterstützt mit dem diesjährigen Gewinn von Fr. 6'811.80 aus aktuellem Anlass vollumfänglich die Glückskette unter dem Titel «Flüchtlingshilfe». Die Not ist gross und es sind viele Kinder davon betroffen.

Der Gewinn aus der Kaffeestube von Fr. 3'580.– geht dieses Jahr an die Stiftung Therapieon, Zizers. Das ist ein Heim für cerebral gelähmte und mehrfachbehinderte Kinder.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, alle Helferinnen und Helfer beim Kerzenziehen, alle Helfer beim Auf- und Abbau, sowie an Backfrauen und Helferinnen der Kafistube. Ohne die vielen helfenden Hände wäre der Anlass nicht durchführbar. Wie schön ist es doch, gemeinsam etwas Tolles zu bewegen, für Mitmenschen im Einsatz zu stehen und dabei Gutes zu tun. In diesem Sinne, auf Wiedersehen im November 2016 beim Kerzenziehen.

## Poststelle Lindau schliesst

Ein nebliger Dezembertag. Mit meinem Enkel gehe ich zum letzten Mal ins Postbüro Lindau. Wir werden von der letzten Posthalterin unserer Gemeinde, Frau Schwegler, freundlich empfangen. Heute gibt es Mandarinen und Schöggeli.

Sorgfältig wird der Stempel 8315 Lindau ein letztes Mal gebraucht.



*Ein letztes Mal wird der Lindauer-Stempel auf den Brief gesetzt.*

Wir wechseln ein paar Worte. In Zukunft werde ich als anonymer Postkunde nicht mehr mit meinem Namen begrüsst. Ohne Ausweis wird gar nichts mehr gehen. Ich ziehe als Kunde eine Nummer und bleibe eine solche... Leider ist wiederum ein Stück alte Dorfkultur der Rationalisierung zum Opfer gefallen.

*Fritz Springer*

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10  
CH-8311 Brütten  
Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch

**Piatti**  
Fachhändler

*Die Küche vom Profi*



Jugend- und  
Familienverein  
Lindau

## Chinderhüeti

**Wo:** «Altes Schuelhüsi»  
Eschikerstrasse 9, 8312  
Winterberg



**Wann:** jeden Freitag  
von 8.45 bis 11.15 Uhr  
(ausgenommen Schulferien)

**Nächste Daten:**  
8., 15., 22., 29. Januar

**Anmeldung:** Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Mitbringen:** Finken und gesundes Znüni

**Kosten:** Für Mitglieder JFVL (Jugend- und Familienverein Lindau):  
Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–  
Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

### Kontakte:

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92  
Miriam Villegas, 079 895 52 02

## JFVL Chrabelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt.



Die nächsten Treffen finden statt am:  
Dienstag, 2. Februar  
Dienstag, 1. März  
Dienstag, 5. April

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–

Kaffee und Znüni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es, Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion!

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an [info@jfv.ch](mailto:info@jfv.ch)

Wir laden Sie auch im kommenden Jahr herzlich dazu ein, von unseren qualitativ hochwertigen Dienstleistungen rund um die Kinderbetreuung weiterhin zu profitieren.

Der JFVL wünscht der gesamten Gemeinde fröhliche Weihnachten und ein frohes und gesundes neues Jahr.



## Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau  
findet zur Zeit kein Mittagstisch statt**

\*\*\*\*\*

**im Restaurant Tanne, Grafstal  
Donnerstag, 21. Januar, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

**im Café Raindli, Winterberg  
Donnerstag, 28. Januar, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51



So wertvoll wie Ihre  
Immobilie:  
Eine fundierte  
Marktpreisschätzung  
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Wallisellen  
8304 Wallisellen · 043 500 68 68  
[www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)



**ENGEL & VÖLKERS**



## Alex Porter «TrancePorter»

**Freitag, 22. Januar  
20 Uhr Bucksaal, Tagelswangen**

In «TrancePorter» sind Juwelen aus dem 30-jährigen Repertoire von Alex Porter zu sehen, vereint mit neuen Geschichten und Trickkreationen. Er zeigt uns altes Ent-rücktes und neues Ver-rücktes und verführt damit einmal mehr in die Welt des Wunderns.



*Erleben Sie einen magischen Abend mit Alex Porter.*

Porter ist das Gegengift zu unserer überspannten Gesellschaft – eine Art Akupunktur für die Seele. Mit musikalischem Gespür schlüpft er zum Beispiel in die Rolle des tanzenden und singenden Derwisch, der nicht aufgibt, bis sich das ganze Theater im Kreis dreht. Er ist ein Fabulierer, der es versteht, sein Publikum mit schillernder Poesie und schalkhaftem Unsinn ins Land der Fantasie zu locken. Dabei kitzelt er gerne an der immer seltener werdenden Eigenschaft der Menschen: dem Staunen.

«TrancePorter» besteht vorwiegend aus musikalischen Zauberperformances. Die Musik nimmt einen immer grösser werdenden Stellenwert in Porters Arbeiten ein. War er vor einigen Jahren noch hauptsächlich als Erzähler und Zauberer unterwegs, vermischen sich seine Geschichten unterdessen häufig zu einem Geflecht aus Gesang und Erzählung.

Lassen Sie sich mitreissen und verzaubern!

**Eintritt:** Fr. 20.– / 15.–

**Reservationen:** 052 345 10 55 oder  
052 345 14 92 oder [forum@lindau.ch](mailto:forum@lindau.ch)

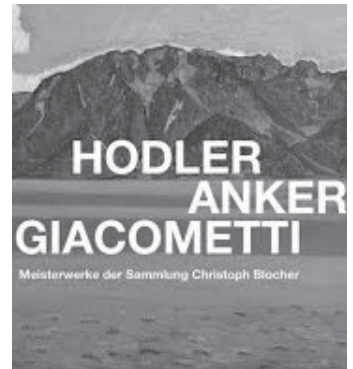
## Nicht vergessen!

**Hodler Anker Giacometti  
im Museum Oskar Reinhart, Winterthur**

**Dienstag, 12. Januar, 18 Uhr**

Christoph Blocher hat seit den achtziger Jahren eine grosse Kunstsammlung geschaffen. Die erste umfassende Ausstellung zeigt die Leidenschaften und Vorlieben des Sammlers.

Die Gemälde von Albert Anker und Ferdinand Hodler bilden das Hauptgewicht. Entsprechend hoch ist die Frequenz der Leihgaben für Ausstellungen im In- und Ausland. Viele Bilder werden den Besuchern darum bekannt sein, aber es gibt auch Entdeckungen, die Einblick in persönliche Vorlieben geben.



### **Eintritt:**

Fr. 15.– inkl. Führung. Bitte halten Sie den Betrag genau bereit.

Mit Museumspass und Raiffeisenkarte gratis.

### **Anmeldung obligatorisch bis spätestens**

**5. Januar unter:**

052 343 29 64 oder 052 345 10 55 oder  
[forum@lindau.ch](mailto:forum@lindau.ch)

## Voranzeige

Reservieren Sie sich bereits folgendes Datum:

**«Doktorspiele»  
mit Fabian Unteregger**

**Freitag, 4. März  
Bucksaal, Tagelswangen**

Weitere Infos folgen im Februar-Lindauer oder schauen Sie unter [www.forumlindau.ch](http://www.forumlindau.ch)



## Das Projekt «Wohnen im Buck» vor einem wichtigen Schritt !

Unser Bericht im September-Lindauer löste erfreulich viele Reaktionen aus. Das Resultat: weitere neue Mitglieder in unserer Genossenschaft und Absichtserklärungen für Mietverträge. Seither ist das Projekt stetig weiter vorangetrieben worden. Am 25. November 2015 erfolgte die Eigentumsübertragung des Grundstücks. Baubeschrieb und Ausführungsplanung sind fertiggestellt. Angebote für die verschiedenen Arbeitsgattungen wurden eingeholt und evaluiert, der Kostenvoranschlag bereinigt und die ersten Aufträge vergeben sowie die Baufreigabe beantragt.

Dem Spatenstich steht nichts mehr im Wege. Er ist für die erste Hälfte Februar vorgesehen. Wenn das Wetter mitspielt, sollte mit dem Aushub Mitte Februar begonnen werden. Dann nimmt unser Vorhaben endlich sichtbare Formen an.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin an neuen Mitgliedern für unsere Genossenschaft und an zukünftigen Mietern interessiert. Von den 22 Wohnungen sind derzeit 15 reserviert. Auch mit Darlehen, die attraktiv verzinst werden, kann die Genossenschaft weiterhin unterstützt werden.

Der aktuelle Stand der Dinge kann neu jederzeit im Internet auf unserer eigenen Webpage eingesehen werden: [www.wohnen-im-buck.ch](http://www.wohnen-im-buck.ch)

Genossenschaft Wohnen im Buck  
c/o Willy Flammer, Fischeracherstrasse 33,  
8315 Lindau

Dort können auch Unterlagen wie Leitbild, Statuten oder Beitrittserklärung heruntergeladen oder per Mail mit uns Kontakt aufgenommen werden. Wir freuen uns, von möglichst vielen Interessenten zu hören und wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches, gesundes 2016 !

*Roger J. Bernheim*

## Verein LindauLebt Historisches Archiv



grafstal  
lindau  
tagelswangen  
winterberg  
LindauLebt

Im Frühjahr 2015 haben der Gemeinderat und der Verein LindauLebt eine Leistungsvereinbarung zur Führung des historischen Archivs der Gemeinde Lindau unterzeichnet, mit dem Ziel, die Geschichte Lindaus weiter zu erforschen, zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zur Mitarbeit in diesem Projekt haben sich bereit erklärt:  
Bruno Maissen, Grafstal, Projektleiter  
Helen Höhener, Lindau, Archivarin  
Edith Ehrensperger, Tagelswangen  
Rosmarie Schmid, Lindau  
Armin Benz, Winterberg  
Roland Huber, Grafstal  
Walter Räbsamen, Grafstal

Das Gelingen dieses Projektes ist nicht allein von den jetzigen und zukünftigen Arbeitsgruppen abhängig. Auch Sie, liebe Lindauerinnen und Lindauer, können dazu beitragen, indem Sie Dokumente, Zeitungsartikel, Fotos usw., welche die Entwicklung der Gemeinde dokumentieren oder Ereignisse, Begebenheiten etc. beschreiben, dem Historischen Archiv überlassen. Im Historischen Archiv werden diese Dokumente sorgfältig aufbewahrt und können jederzeit eingesehen werden. Geben Sie sich einen Ruck, nehmen Sie sich Zeit und stöbern Sie in Schubladen, im Estrich nach Dokumenten. Auch an Briefen und Schriften in der früheren deutschen Schreibform sind wir interessiert. Sie können uns die Dokumente per Post übermitteln. Wir sind aber auch bereit, diese bei Ihnen zu Hause abzuholen.

### Kontaktadresse:

Historisches Archiv, p.A. Bruno Maissen  
Rikonerstrasse 4, 8310 Grafstal  
[maissen.budliger@bluewin.ch](mailto:maissen.budliger@bluewin.ch), 052 345 00 21

Das Team Historisches Archiv dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein glückliches 2016.

*Verein LindauLebt / Historisches Archiv*

**Garage Quici**

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempththal  
Tel. 052 345 21 48 [www.quici.ch](http://www.quici.ch) [garage@quici.ch](mailto:garage@quici.ch)

## Rückblick auf das 1. halbe Jahr «Team Kefi»



Im Sommer startete das neu gegründete Projekt «Team Kefi» mit sechs Mannschaften. Das Projekt beinhaltet die Zusammenführung der Junioren C, B und A+ von den Fussballvereinen FC Kempttal und FC Effretikon. Die Zusammenführung hat zum Ziel, ausgeglichene Kadergrössen zu ermöglichen sowie die Einteilung der Spieler nach sportlichen Kriterien zu gewährleisten.

Uns, Mark Baker (FC Kempttal) und Kurt Pfeffer (FC Effretikon), wurde die technische und die administrative Verantwortung übergeben. Welche genauen Aufgaben auf uns zukommen würden, wussten wir nicht und starteten das Projekt mit Flexibilität und Offenheit. Uns erging es nicht anders als den Spielern. Auch wir kannten einander kaum und hatten vom jeweiligen anderen Club nur ein geringes Wissen und mussten uns zuerst finden.

Wir gingen davon aus, dass in der Startphase die Zusammenführung der Spieler aus beiden Vereinen und die zum Teil ungewohnten Trainings- und Spielorte gewisse Probleme bereiten könnten.



Junioren des FC Kempttal, die alle wesentlich zu dieser Auszeichnung beitrugen.

Unsere Bedenken waren unbegründet, die Jungs, die Trainer und auch die Eltern sahen schnell die Vorteile der Zusammenlegung und die Teams verschmolzen schnell zu Einheiten. Dafür möchten wir allen Beteiligten ein grosses Kompliment aussprechen! Auch die Zusammenarbeit der Trainer mit der Aushilfe von Spielern war vorbildlich.

Am Anfang der Saison dominierte an der Seitenlinie ein Thema – unsere orangen Trikots. Wir hörten nur positive Stimmen und die neue Farbe gab ein zusätzliches Zusammengehörigkeitsgefühl. Im letzten Spiel liefen unsere Cb-Junioren sogar noch mit orange gefärbten Haaren ein.

*Mark Baker und Kurt Pfeffer*

## Auszeichnung «Vorbildlicher Verein»

In einem reich geschmückten Festsaal im Kongresshaus konnte die Delegation des FC Kempttal anlässlich der Gala des Fussballverbands der Region Zürich zum fünften Mal die Auszeichnung «Vorbildlicher Verein» entgegennehmen. Der Fussballverband würdigte das Engagement verschiedener Vereine für den Breitenfussball, ehrte spezielle Verdienste von Funktionären wie beispielsweise der des «Schiedsrichters des Jahres». Der zum zweiten Mal vergebene «Special Award» ging an den FC Zwysig. Der Verein wurde von Menschen mit Behinderung gegründet und lässt seine Spielerinnen und Spieler mit Handicap regelmässig mit Trainings- und Turnierbesuchen den Fussballsport erleben. Die Spielerinnen und Spieler sowie ihr Trainer nahmen die Auszeichnung unter stehender Ovation entgegen.

Wir freuen uns über unsere wiederholte Auszeichnung und bedanken uns herzlich bei den vielen freiwilligen Funktionären und Helfern, die ein intaktes Vereinsleben ermöglichen.

*Der Vorstand FC Kempttal*



**FZ Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)



**Schlüssel Bischoff & GmbH**  
 Illnauerstr. 14 8307 Effretikon  
 Tel. 052/343 49 68  
[www.schluessel-bischoff.ch](http://www.schluessel-bischoff.ch)

**Türschliesser  
 Türöffner  
 Fluchtwegsicherung**

## Adventsmarkt vom 3. Dezember am Strickhof

Der Strickhof-Adventsmarkt erstrahlte an einem neuen Ort auf dem Areal des Schulbetriebs, aber trotzdem wie gewohnt in bezauberndem Glanz.



*Viele helfende Hände trugen zum grossen Erfolg des traditionellen Adventsmarktes bei.*

Auch der «neue» Standort zwischen dem Hauptgebäude, der Mensa und der Mehrzweckhalle sorgte für eine sehr schöne festlich-vorweihnachtliche Stimmung am sechsten Strickhof-Adventsmarkt vom 3. Dezember in Eschikon-Lindau. «Dies ist für mich ein willkommener Anlass, um mich selbstgemachten Pralinen, Guetzi und Würsten einzudecken», freute sich eine ältere Besucherin aus dem nahegelegenen Tagelswangen. Nicht nur sie, sondern weitere rund 2'000 Besucherinnen und Besucher aus der Umgebung freuten sich darüber, dass der Strickhof auch dieses Jahr einen Adventsmarkt organisiert hatte. Zu degustieren und kaufen gab es aber nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch eine breite Auswahl an handwerklichen Kunst- und Schmuckgegenständen sowie an viel Handgestricktem und mehr.



*Diverse Köstlichkeiten lockten Besucher an die vielfältigen Marktstände.*

### Baustelle und Adventsmarkt in einem

Inmitten der 35 mit Lichtergirlanden beleuchteten Marktständen zog ein kleiner Holzbau in Scheunenform die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher auf sich. Darin hatten sie die Möglichkeit, sich über den neusten Stand von Agrovet-Strickhof zu informieren. Der Abbruch der alten Gebäulichkeiten hatte den Beginn der Bauarbeiten für dieses wegweisende Bildungs- und Forschungszentrum signalisiert und bildete auch den Grund, weshalb der Adventsmarkt an einen anderen Standort auf dem Strickhof-Areal hatte verlegt werden müssen. Nach diesem Informationsstand zogen die angenehmen Töne der Drehorgel von Markus Waber die Marktbesucher in ihren Bann. Von dort waren es nur noch wenige Schritte in die Mehrzweckhalle, in der auch den kleinen Gästen gleich eine Auswahl an Unter-



*Die Kleinen (und auch die Grossen) liessen sich gerne ein paar Minuten in eine Märchenwelt entführen.*

haltung geboten wurde: Sie konnten sich schminken lassen, in der Turnhalle einen abwechslungsreichen Parcours, von Strickhof-Lernenden vorbereitet und betreut, absolvieren oder die Vorstellung der «Freien Bühne Uster» im Märlistübli besuchen. Gespielt wurde das Stück «Äs Häxli fyret Wienacht».

### Samichlaus und «ZO-BRASS»

Es war schon fast eine Herausforderung für die vielen Eltern mit kleinen Kindern, angesichts dieses reichhaltigen Kinderprogramms den Samichlaus mit Schmutzli und Esel nicht zu verpassen. Mit Sack und Pack traf er unter lautem Gebimmel um halb sechs auf dem Festplatz ein, um den Kindern nach Auftragen eines Versli einen Samichlaussack zu schenken. Für weitere Abwechslung sorgten die musikalischen Einlagen der «ZO-BRASS». Und wer sich zwischen durch stärken wollte, konnte sich an den zahlreichen Ständen verpflegen oder sich mit vom Strickhof offeriertem Glühmost und Kürbissuppe aufwärmen. Und wem es draussen trotzdem noch zu kalt wurde, konnte sich im Adventsstübli, das dieses Jahr in der Strickhof-Mensa eingerichtet war, mit heissen Getränken richtig aufwärmen.

*Brigitte Weidmann*



musikschulealato

## Ausblick auf den Beginn des Jahres 2016 in der Musikschule Alato

Die Musikschule freut sich über ein weiteres gelungenes Jahr und blickt vergnügtbeschwingt in die Zukunft.

### 50 Jahre Musikschule in Wallisellen

Als dritte Anschlussgemeinde (nach Lindau und Dietlikon) an die Musikschule Alato blickt Wallisellen schon auf eine lange Geschichte im Dienste der musikalischen Bildung zurück, denn schon vor 50 Jahren wurde der Musikunterricht mit der Gründung der Musikschule Wallisellen in die Hände von Profis gelegt. Aber nicht nur im Instrumental- und Gesangsunterricht entschied sich die Gemeinde zur Finanzierung und Professionalisierung der musikalischen Bildung, sie setzt sich mit überdurchschnittlichem Engagement auch für vermehrten Unterricht in der Volksschule mit Musikalischer Grundausbildung in der 1. und 2. Klasse und dem Schwerpunkt Musik in der Mittelstufe ein. Somit hält die Gemeinde – auch mit der zusätzlichen Planung von Musiktagen ab dem laufenden Schuljahr – eine Vorreiterrolle inne. Das Jubiläum in Wallisellen wird am 6. Januar mit einem Konzert von Schülern der Musikschule Alato und der Volksschule begangen.

Die Musikschule Alato wünscht der Schule Wallisellen weiterhin Pioniergeist und den Schülerinnen und Schülern der Musikschule beglückende musikalische Momente!

### Freie Plätze in der Musikschule

Grundsätzlich sind die Einteilungen für den Unterricht einen Monat nach Anmeldeschluss erfolgt, es kann aber durchaus sein, dass sich im Wunschinstrument noch ein Plätzchen findet. Die Stundenpläne sind in der Entstehungsphase für den Unterricht nach den Sportferien – bei sofortiger Anmeldung ist eine Berücksichtigung vermutlich noch möglich. Die Musikschule bemüht sich, die Einteilung möglich zu machen (Anmeldungen via Online-schalter auf [www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch)). Für den sehr beliebten Gitarrenunterricht lohnt es sich, schon eine frühe Anmeldung für das neue Schuljahr ab Sommer 2016 einzureichen.

### Notenolympiade

Für die Schülerinnen und Schüler, welche sich für den Stufentest im April 2016 angemeldet haben, ist die Notenolympiade die ideale Vorbereitung für den Theorie- teil der Prüfung. Die Kinder üben sich an einem Samstagnachmittag im Januar von 14 bis 17 Uhr in Disziplinen wie Notenschlüsselwerfen, 80-Takte-Hürdenlauf, Akkordstemmen und vielem mehr?

Anmeldungen – auch für interessierte Musikschüler, die dieses Jahr keinen Stufentest absolvieren – können unter Angabe der gewünschten Stufe (1 bis 3) über die Homepage eingegeben werden.

[www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch), [info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch), 052 354 23 30

### Waldweihnachten

Auch dieses Jahr fand der Abschluss der Pfadiabteilung Illnau-Effretikon / Lindau im Pfadiheim Effretikon statt.



Über 100 Personen trafen sich am vergangenen Samstagabend für den traditionellen Anlass. Dieser beinhaltet die Übertritte der Kinder in die jeweils höheren Stufen, die Verkündigung des ‚Pfadi vom Jahr‘ 2015 sowie ein kleiner Rückblick und ein Ausblick ins neue Jahr.



Ein grosses Danke an alle, die jedes Jahr unzählige Stunden in die Pfadi investieren.

## Rückenbeschwerden?

Rückengymnastik mit Gleichgesinnten in effizienten Kleingruppen

Mittwoch 8:30, 17:30, 18:30 oder 19:30  
Turnraum Kindergarten Lindau

Rufen Sie mich noch heute für ein Probetraining an – Ihrer Gesundheit zu Liebe!



VIF Vitaltrainings  
Simone Tobler

In Reben 9, 8315 Lindau  
T 052 345 34 73  
M 076 507 34 73  
[www.vif-vitaltrainings.ch](http://www.vif-vitaltrainings.ch)  
[info@vif-vitaltrainings.ch](mailto:info@vif-vitaltrainings.ch)

Ebenfalls wurden, auch wenn nur ungerne, Leiter verabschiedet, welche viele Jahre und viele Stunden in unseren Verein investiert hatten.

Es war ein schöner Abschluss vom Jahr 2015 und wir wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau freut sich bereits jetzt schon auf ein Spannendes und gutes Jahr 2016.



Wie jedes Jahr besammeln sich alle Pfadi und Eltern um das traditionelle Feuer. Aufnahme rituale, Abschiede und Dankesworte, für alles ist hier Zeit.

### Korrigenda

Im Dezember-Lindauer wurde fälschlicherweise die Einladung zur Neueröffnung des Dorfladens Winterberg veröffentlicht.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser um Entschuldigung, wenn dadurch Unannehmlichkeiten entstanden sind.

*Die Redaktion*



**PNEUHAUS  
WEGMANN**

**8317 TAGELSWANGEN**

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68  
Fax 052 343 67 32

[www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)  
[info@pneuhaus-wegmann.ch](mailto:info@pneuhaus-wegmann.ch)



## Eröffnung des umgebauten MAXI Dorfladen

Mit Freude konnte der Dorfladen am 27. und 28. November nach dem Umbau eröffnet werden. Wir sind stolz über den gelungenen Umbau und danken allen, die dazu beigetragen haben.

Der Einsatz hat sich gelohnt, der Laden präsentiert sich gut und das Sortiment konnte erweitert werden. Die Kunden müssen nicht auf die bewährten Produkte wie Offenkäse, Brot vom Beck, Frisches vom Strickhof und Fleisch aus dem Oberland verzichten. Dazu findet man im Dorfladen ein ausgewogenes Sortiment an Frischprodukten und Lebensmitteln gut und übersichtlich präsentiert.



Feierlich konnte auf den neu umgebauten Laden angestossen werden.

Wir hoffen, dass die Bevölkerung regen Gebrauch macht und vermehrt den Dorfladen für den Einkauf benutzt.

Der Laden ist festlich geschmückt und hält viele tolle Artikel für die kommenden Festtage bereit.

Für die Festtage nehmen wir gerne Ihre Bestellungen entgegen für:

- Geschenkkörbe
- Käseplatten
- Fonduemischungen
- Geschenkgutscheine

Wir danken allen Kunden und hoffen auf viele Begegnungen im Dorfladen.

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg  
Ursula Hebeisen, Präsidentin  
Martin Sonderegger, Geschäftsführer*

## Jass- und Spielnachmittage

**Wann:** Dienstag, 5. und 19. Januar

**Zeit:** ab 13.30 Uhr bis  
zirka 17.30 Uhr

**Wo:** Pavillon Emdwis

**Kosten:** Fr. 4.–



### Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 2. und 16. Februar

Dienstag, 1. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

## Das grosse Stricken

Vielen herzlichen  
Dank allen fleissigen  
Mützli-Strickerinnen.

Ich erhielt über 100  
kleine Meisterwerke.

Viviane Ernst  
Falkenstrasse 9  
8317 Tagelswangen



lebensphase3

SENIORENNETZWERK

Illnau-Effretikon & Lindau

## Sprachkurse

Die lebensphase3 führt ab Oktober bis April Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch durch. Diese Kurse bieten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, eine Fremdsprache zu erlernen oder aufzufrischen.

Die Kurse finden in kleinen Gruppen einmal pro Woche während einer Stunde statt. In diesem Semester (Winterhalbjahr) hat es noch Plätze frei und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Wünschen Sie weitere Details, wenden Sie sich an:  
Trudi Muggli, 052 345 17 92 oder  
trudi.muggli@bluewin.ch

## Jahresprogramm 2016

### Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 5. und 19. Januar, 2. und 16. Februar,  
1. März

Winter 2016 / 2017 Daten noch offen

### Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 16. März

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

### Frühlingsausfahrt:

Mittwoch, 11. Mai

### Offizielle Ausfahrt:

Mittwoch, 31. August oder 14. September

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

### Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 26. Oktober

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

### Adventsausfahrt:

Mittwoch, 7. Dezember

### Mittagstisch:

3. Donnerstag im Monat: Restaurant Tanne

Letzter Donnerstag im Monat: Café Raindli

### Senioren-Turnen:

Dienstag: 8.45 bis 9.45 Uhr in Grafstal (Schulhaus)

10.15 bis 11.15 Uhr in Tagelswangen (Bucksaal)

### Nordic-Walking:

Mittwoch, 8.30 Uhr, Strickhof, bei Vita-Parcours

### Everdance:

Montag, 15 bis 15.50 Uhr, Kindergarten Lindau

### Wanderungen:

Dienstag: Daten noch offen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausschreibungen jeweils im Lindauer.

## Nordic – Walking



### Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Par-  
cours um 8.30 Uhr.

Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. Januar

Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. Februar

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. März



## Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

## Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0848 99 11 22** (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon  
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

<b>Zahnärzte:</b>	Wochenende und Feiertage	079 358 53 66
<b>Spitex-Dienste:</b>		052 355 57 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)		
<b>Hebamme:</b>	Spitex-Dienste	052 355 57 00
<b>Mütterberaterin:</b>		044 952 50 65
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30, in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr		
<b>Stillberaterin:</b>		052 385 14 85
La Leche Ligue, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch,		
<b>Rotkreuz-Fahrdienst:</b>		079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau		



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	<b>Inserateschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
Februar-Nummer	Montag, 18. Januar	Montag, 25. Januar	Donnerstag, 4. Februar
März-Nummer	Montag, 15. Februar	Montag, 22. Februar	Donnerstag, 3. März
April-Nummer	Montag, 14. März	Montag, 21. März	Donnerstag, 7. April

# Veranstaltungen

Donnerstag,	31.	Dezember	Silvesterfeier, ab 23.30 Uhr, Schlittelhang «Chaltenriet», Grafstal
Sonntag,	3.	Januar	Neujahrsapéro, 10.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	5.	Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis zirka 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	12.	Januar	Forum Lindau, Ausstellung Hodler Anker Giacometti, 18 Uhr, Museum Oskar Reinhart, Winterthur
Donnerstag,	14.	Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	19.	Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis zirka 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	22.	Januar	Forum Lindau, Alex Porter – Zauberer, Performer, Theatermache, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	28.	Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

**Frohe Festtage und «en guete Rutsch» in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes 2016!**

## Die Redaktion



## Abfallkalender Januar / Februar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.01.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.01.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
13.01.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*15.01.2016	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*16.01.2016	Papier und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
20.01.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.01.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.01.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
03.02.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

**Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.**

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kemptthal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herr Hannes Stäheli (079 464 82 44). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

GEMEINDE  LINDAU  
BIBLIOTHEK

**jeden ersten Samstag des Monats  
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:  
9. Januar**

Bei Kaffee und Gipfeli  
können Sie gemütlich  
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

**Weitere Öffnungszeiten:**

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*